

Inhalt:

1. Die FIDE-Schachregeln
2. Die FIDE-Wertungsregeln
3. Die FIDE-Titelbestimmungen für Spieler
4. Die FIDE-Titelbestimmungen für Schiedsrichter
5. Die FIDE-Turnierregeln
6. Die FIDE-Bestimmungen für das Schweizer System

Die Kapitel 2 - 6 enthalten eine zusammenfassende Darstellung des Themas sowie die englische Originalfassung mit einer inoffiziellen deutschen Übersetzung des Herausgebers.

Handbuch des FIDE-Schiedsrichters



Handbuch des FIDE-Schiedsrichters

**herausgegeben von
Thomas Strobl, FIDE-Schiedsrichter**

Vorwort

Liebe Schachfreunde,

das vorliegende Handbuch habe ich in erster Linie als Arbeitsgrundlage für den im November 2010 stattfindenden Lehrgang zum Erwerb der Seminarnorm für FIDE-Schiedsrichter erstellt. Es umfasst alle Regelwerke aus dem FIDE-Handbuch, die nach den Bestimmungen für das Training der Schachschiedsrichter Lehrgangsinhalt sind.

Interessant könnte es aber auch für alle anderen Schiedsrichter, Turnierorganisatoren und Spieler sein, die sich mit Fragen zum Erwerb einer ELO-Zahl, dem Erwerb von Titelnormen oder dem Ablauf der Auslosung nach Schweizer System befassen wollen. Besondere Vorkenntnisse sind nach meinem Dafürhalten für das Verständnis der Texte nicht erforderlich. Zumindest habe ich mich um eine verständliche Darstellung bemüht, was angesichts der Komplexität mancher Themen nicht leicht gefallen ist.

Zu allen Themen habe ich eine Einführung verfasst, die teilweise schon recht weitgehende Detailkenntnisse vermittelt. Neben dieser Einführung sind zu jedem Thema der englische Originaltext und eine von mir angefertigte deutsche Übersetzung beigefügt. Auch wenn ich versucht habe, bei der Übersetzung möglichst eng am englischen Original zu bleiben, darf bei der Anwendung nicht vergessen werden, dass der englische Text die authentische Fassung ist und meine Übersetzung lediglich als eine Art Interpretationshilfe der Bestimmungen dienen kann und darf. Ohnehin hat in allen Fragen die FIDE das letzte Wort.

Bei der Anfertigung der Übersetzungen konnte ich teilweise auf bereits im Internet vorhandene Versionen zurückgreifen (vor allem Kapitel 5 und 6). Diese habe ich jedoch komplett überarbeitet, aktualisiert und aus meiner Sicht ungenaue bzw. fehlerhafte Übersetzungen korrigiert. Besonders die Bestimmungen zu den Auslosungsregeln nach Schweizer System sind in dieser Aktualität im Internet derzeit überhaupt nicht verfügbar. Die Originalfassung davon stammt aus erster Hand von unserem Rating-Officer Christian Krause. Er hat auch meine Einführungen zu den Kapiteln 2 und 3 durchgesehen und für gut befunden. Bei ihm möchte ich mich deshalb ganz besonders für die zahlreichen und längeren Diskussionen über die Bedeutung einzelner Bestimmungen bedanken.

Die Kapitel 1 bis 5 sind auf dem Stand vom 01.09.2010. Dies bedeutet, dass etwaige Änderungen durch die erst nach Redaktionsschluss in Khanty-Mansiysk stattfindende Generalversammlung nicht enthalten sein können. Lediglich bei Kapitel 6 habe ich nach Hinweis von Herrn Krause zumindest Ziffer 1 der Agenda der Kommission für Schweizer System Programme berücksichtigt, weil es dabei nur um die Korrektur eines Formulierungsfehlers ging. Die weitere Änderung betrifft jedoch eine Grundsatzentscheidung, deren Ergebnis nicht vorherzusehen ist. Es geht nämlich um die Frage, welches absolute Paarungskriterium in B.2 Vorrang haben soll, wenn mehrere Alternativen zur Verfügung stehen.

Vorsorglich erlaube ich mir an dieser Stelle auch noch den Hinweis, dass die Versionen der Titelbestimmungen für Spieler und Schiedsrichter sowie der Wertungsbestimmungen, die auf der Homepage der Schiedsrichterkommission veröffentlicht sind, nicht korrekt sind. Bei den dort veröffentlichten Fassungen handelt es sich um Beschlüsse, die die Qualifikationskommission im Jahr 2008 in Dresden gefasst hat. Nicht alle Änderungen wurden jedoch später vom Presidential Board bestätigt.

Dies betraf z.B. den K-Faktor, der auf 30 für Spieler mit einer ELO-Zahl von unter 2400 und für alle anderen auf 20 erhöht werden sollte. Außerdem genehmigte das Presidential Board nicht die Änderung, dass auch bei Spielern mit ELO-Zahl Partien gegen Spieler ohne ELO-Zahl gewertet werden, wenn letztere in dem Turnier zumindest eine Teilwertung erzielt haben. Beide Änderungen scheinen zumindest nach der Agenda für Khanty-Mansiysk vorläufig vom Tisch zu sein. Weitere Erleichterungen sind aber laut der Agenda der Qualifikationskommission beim Erwerb einer ELO-Zahl geplant, wie z. B. die weitere Herabsetzung der Wertungsuntergrenze auf 1000 oder der Wegfall des 3-Partien-Erfordernisses nach Erwerb einer ersten Teilwertung, so dass dann auch Turniere in die Anfangswertung einfließen, in denen nur eine oder zwei Partien gegen Spieler mit ELO-Zahl vorliegen.

Ich wünsche viel Spaß bei der Lektüre des Buches. Kritik und Verbesserungsvorschläge nehme ich selbstverständlich gerne unter meiner Email-Adresse

ThomasRalfStrobl@hotmail.com

entgegen. Unter dieser Email-Adresse können auch weitere Exemplare dieses Handbuchs gegen Erstattung des Aufwands für Herstellung und Versand von 15,00 Euro bestellt werden.

Weißenburg, im September 2010

Thomas Strobl

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:

Die FIDE-Schachregeln (Stand: 01.07.2009).....	1
--	---

Kapitel 2:

Einführung in das FIDE-Wertungssystem.....	25
FIDE-Wertungsbestimmungen (eigene deutsche Übersetzung)	33
FIDE Rating Regulations (englische Originalfassung)	42

Kapitel 3

Einführung in die Titelbestimmungen für Spieler.....	49
FIDE-Bestimmungen für internationale Titel (eigene deutsche Übersetzung).....	56
International Title Regulations of FIDE (englische Originalfassung).....	81

Kapitel 4:

Einführung in die Titelbestimmungen für Schiedsrichter	94
Bestimmungen für Schiedsrichtertitel (eigene deutsche Übersetzung)	99
Regulations for the Titles of Arbiters (englische Originalfassung)	106

Kapitel 5:

Einführung in die FIDE-Turnierregeln	114
FIDE-Turnierregeln (eigene deutsche Übersetzung)	117
FIDE Tournament Rules (englische Originalfassung)	128

Kapitel 6:

Grundzüge der Paarungsregeln nach Schweizer System	137
Schweizer System nach Wertungszahlen (eigene deutsche Übersetzung).....	141
FIDE Swiss System Based on Rating (englische Originalfassung)	147